

Pentatonik

Unter Pentatonik versteht man eine Tonleiter aus fünf Tönen [penta (griech.) = fünf]. Sie setzt sich aus drei Ganztonabständen und zwei kleinen Terzen zusammen und beinhaltet keine Halbtonschritte.

Möglichkeiten für das Zusammenstellen pentatonischen Tonmaterials

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, einen aus fünf Tönen bestehenden pentatonischen Tonvorrat zusammenzustellen. Im Folgenden sind zwei mögliche pentatonische Reihen dargestellt:

C	D	E	G	A
C	D	F	G	A

Da innerhalb einer pentatonischen Reihe keine Halbtonschritte vorkommen, klingt die Musik immer „richtig“/konsonant. Diese Eigenschaft kann man sich im Unterricht insbesondere beim Improvisieren und Erfinden von Musik zu Nutze machen.

Ideen zur Unterrichtsgestaltung

- Klangspiele mit pentatonischem Tonmaterial (z. B. Stabspiele: Nur die entsprechenden Töne kommen zum Einsatz) ohne oder mit Thema
- Einsatz pentatonischer Musik beim Vertonen von Gedichten und Geschichten
- Spielübungen auf Stabspielen mit pentatonischen Tonmaterial
- Rhythmusbausteine mit pentatonischem Tonmaterial umsetzen (z. B. mit dem Xylophon)